

Es kommt nicht von ungefähr, dass die Franziskaner an fast allen Biblischen Stätten wirken. Seit dem 14. Jahrhundert sind sie von der Kirche offizielle „Wächter der heiligen Stätten“. Die „Brüder mit dem Strick“, wie sie im Orient genannt werden, unterhalten nebst den erwähnten biblischen Stätten auch die verschiedensten karitativen Werke und Schulen. Unsere Reise ins Hl. Land ist als Pilger- und nicht als Touristenreise gedacht. Wir verzichten also bewusst auf touristische Attraktionen. Wir nehmen uns täglich Zeit zum gemeinsamen und persönlichen Beten. Die tägliche Hl. Messe in den Heiligtümern soll gleichsam der Höhepunkt des Tages bilden.

Die Wallfahrt ist sorgfältig vorbereitet. Zu unserer Wallfahrtsorganisation steht ein Reisebüros in Jerusalem, kundig zur Seite. Ich bin überzeugt, dass diese Wallfahrt für uns alle ein geistliches Erlebnis wird.

Ich freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen im kommenden Jahr.

Mit besten Segensgrüssen



Anmeldung Adelbert Imboden LTH/TKL
3900 Brig 079 750 11 11
adelbert@wallfahrten.ch
www.wallfahrten.ch
Fax./Tel.027 924 31 82



Führung unserer Gruppe im Hl. Land

P. Gottfried Egger OFM
Kommissariat des Hl. Landes



Saas-Grund
Saas-Balen
Pfr. Amadé Brigger



Saas- Almagell
Saas-Fee
Pfr. Konrad Rieder

Pfr. Edi Arnold



Pfarrei Wallfahrt Saastal

DAS LAND DER BIBEL



Jeremia 3,17

„In jener Zeit wird man Jerusalem den Thron des HERRN nennen, und alle Nationen werden sich zu ihr versammeln wegen des Namens des HERRN in Jerusalem.

Und sie werden nicht mehr der Verstocktheit ihres bösen Herzens folgen“

12 Tage ab 2'820.– sFr.
Inklusiv VP im DZ bei 30 Personen

15. - 26. 10. 2018

15. – 26.10.2018

Wallfahrtsprogramm

1. Tag – Montag, 15.10. *Anreise*

Flug Zürich 12.40 Uhr nach Tel Aviv 17.35 Uhr Abholung mit klimatisierten Bus. Übergabe aller nötigen Unterlagen vom Reisebüro Samara. Busfahrt nach Galiläa zu einem Hotel in Tiberias, direkt am See Genezareth. (4 Nächte) *Abendessen und Übernachtung am See Genezareth*

2. Tag - Dienstag, 16.10. *Am See Genezareth*

Besichtigung der Heiligen Stätten am See Genezareth. Besuch des Berges der Seligpreisungen, Tabgha (Ort der Brotvermehrung) - Hl. Messe - und Kapharnaum, Mittagessen und eine Bootsfahrt über den See zum Kibbutz Ein Gev. Am Nachmittag fährt zu den Golanhöhen und nach Banias (Caesarea Philippi) zur Besichtigung der Jordanquellen und Wanderung durch den Naturpark. Zurück zum Hotel in Tiberias. *Abendessen und Übernachtung am See Genezareth*

3. Tag - Mittwoch, 17.10. *Nazareth und Kana*

Fahrt nach Nazareth, Besichtigung der Verkündigungs- und Josefs Kirche Hl. Messe. Mittagessen in Nazareth. *Evtl.* Besuch bei den „Kleinen Brüdern“ (Ort, wo der Sel. Charles de Foucauld gelebt hat) - Freiwilliger Besuch bei den Klarissen. Besuch von Kana und Ehe-Erneuerung in Kana. Rückfahrt zum See Genezareth. *Abendessen und Übernachtung am See Genezareth*

4. Tag - Donnerstag, 18.10. *Haifa, Berg Tabor*

Vormittags Fahrt nach Haifa und Hl. Messe Karmelberg. Fahrt mit Taxis auf den Berg Tabor zur Kirche der Verklärung Christi und Mittagessen. Aufenthalt auf dem Berg Tabor und Rückfahrt zum See Genezareth. *Abendessen und Übernachtung am See Genezareth*

5. Tag – Freitag, 19.10. *Abfahrt vom Hotel nach Eilat*

Nach dem Frühstück Abfahrt vom Hotel + Fahrt durch das Jordantal zur Taufstelle am Jordan bei Qasr El-Yehud. Taufenerneuerung am Jordan. Weiterfahrt nach Jericho. Kurze Stadtrundfahrt und mit der Seilbahn zum Versuchungsberg und Besichtigung vom Kloster. Mittagessen in Jericho. Weiterfahrt nach Eilat. *Abendessen und Übernachtung am Roten Meer.* (1 Nacht)

6. Tag - Samstag, 20.10. *Sinai und Katharinenkloster*

Am Morgen Grenzübergang nach Ägypten von Taba. Mittagessen bei Nuweiba und Fahrt durch die Sinai Wüste zum Katharinenkloster. Besichtigung des Klosters und Museums der Ikonen. *Abendessen und Übernachtung im Katharinenkloster Gästehaus, Sinai.* (1 Nacht)

7. Tag - Sonntag, 21.10. *Moses Berg, Sinai und Rückreise nach Israel*

Früh Morgens Aufstieg zum Mosesberg und zurück zum Kloster. Nach dem Mittagessen Rückfahrt durch die Wüste und bei Taba Grenzübertritt nach Eilat (Israel). Weiterfahrt nach Jericho. *Abendessen und Übernachtung in Jericho.* (1 Nacht)

8. Tag - Montag, 22.10. *Zum Totem Meer und Fahrt nach Bethlehem*

Vormittags Besuch von Qumran, dem Fundort der alten Schriftrollen. Mittagessen, Freier Nachmittag mit Badegelegenheit im Toten Meer. Weiterfahrt nach Bethlehem *Abendessen und Übernachtung im Manger Square Hotel in Bethlehem.* (2 Nächte)

9. Tag - Dienstag, 23.10. *Bethlehem*

In der Früh Hl. Messe in der Grotte. Besuch, der Geburtskirche und Nebengrotten, Gang zur Milchgrotte und freiwilliger Besuch um 11.00 Uhr: Karmel Sel. Miriam. Mittagessen / Nachmittag, Besuch des Babyhospital und anschliessend Besuch des Hirtenfeldes. *Abendessen und Übernachtung in Bethlehem*

10. Tag - Mittwoch, 24.10. *Auf den Spuren Jesu in Jerusalem*

Hl. Messe in der Früh auf Golgotha. Vormittags Fahrt auf den Ölberg. Besuch des Himmelfahrts-Heiligtums, Paternosterkirche, Dominus Flevit, und Gang durch den Garten von Gethsemani. Mittagessen im Hotel. Nachmittags erste Besichtigung in der Altstadt. Besuch der St. Anna-Kirche sowie Teich von Bethesda, Ecce-Homo-Kirche, Lithostrotos, Verurteilungs- und Geißelungskirche, Via Dolorosa und Besuch der Grabeskirche. *Abendessen und Übernachtung in Jerusalem.* (2 Nächte)

11. Tag - Donnerstag, 25.10. *Historisches Jerusalem*

Morgens Besuch in Ain Karem, Hl. Messe im Magnifikats Heiligtum, Rückfahrt nach Jerusalem, evtl. Klagemauer und Mittagessen. Nachmittag Jerusalem: Christl. Zion, Abendmahlssaal, Dormitio Mariae, St. Peter in Gallicantu. *Am Abend Orientalisches Abendessen zum Abschied im Grotto Restaurant in Beit Sahour und zurück nach Jerusalem zur Übernachtung*

12. Tag - Freitag, 26.10. *Rückreise*

Hl. Messe in Abu Ghosh. Transfer zum Flughafen Tel Aviv 13.50 Abflug ; Zürich 17.20 Uhr

Liebe Pilger,

es freut mich, dass Sie sich für unsere Wallfahrt in die Heimat Jesu (Palästina/Israel) im *Herbst* 2018 mit den Saaser Pfarrein, interessieren.

Eine Wallfahrt ins Hl. Land bedeutet in besonderer Weise mit dem „Fünften Evangelium“ Jesu, wie seine Heimat genannt wird, in Kontakt zu kommen.

Eine christliche Pilgerin, ein christlicher Pilger reist nicht nur ins Hl. Land, um eine besondere Landschaft mit orientalischem Charakter und historischen Bauwerken zu bestaunen, sondern um Jesus und seine Heimat spürbar zu erleben, auf dem geschichtlichen Boden des auserwählten Volkes und auf dem Boden der Urkirche zu stehen und zu wandeln. Natürlich kann man Gott überall anbeten und den Erlöser im Geiste auf seinem Weg begleiten.

Aber es ist doch eine ganz besondere Gnade, das an Ort und Stelle zu tun, wo unser Herr und Erlöser auf die Welt kam, lebte und wirkte, an jenen Stätten verweilen zu können, die durch seine Geburt, seine Wunder, sein Leiden und Sterben, ja seine glorreiche Auferstehung und Himmelfahrt geheiligt sind. Das bedeutet im wahrsten Sinne das ‚Fünfte Evangelium‘ erleben! Deshalb wird es mit Recht „*Heiliges Land*“ genannt; denn hier hat sich Gott offenbart!

Gerade an all diesen Stätten, in den Landschaftsstrichen mit Hügeln und Tälern, Wüsten und Gewässern des Gelobten Landes, scheint uns Gott noch näher zu sein. Texte der Bibel sprechen hier lauter und eindringlicher, nehmen gleichsam Farbe und Gestalt an. Die Bibel kommt uns durch eine solche Wallfahrt noch näher. Die biblischen Ereignisse fangen in uns auf einmal ganz anders zu leben. Immer wieder bezeugen Teilnehmer: Nach der Hl. Land-Wallfahrt erlebe ich die Bibel noch intensiver!

Wallfahren ins Hl. Land bedeutet immer auch, zu den Wurzeln des Glaubens zurückzukehren.

So ist diese Wallfahrt eine Reise der Solidarität mit einheimischen Christen, denen wir in verschiedenen Momenten begegnen können.